

Leistungen der Pflegeversicherung für Pflegegrad 4

Pflegegeld Pflege durch Angehörige 800 Euro Monatlich	Pflegesachleistung Hilfe durch Pflegedienst: 1 859 Euro monatlich	Entlastungsbetrag 131 Euro monatlich zweckgebunden	Tagespflege 1 685 Euro monatlich	Verhinderungspflege (VHP) 1 685 Euro jährlich oder max 6 Wochen	Kurzzeitpflege (KZP) 1 854 Euro jährlich oder max. 8 Wochen jährlich						
<p style="text-align: center;">↓</p> Kombinationsleistung Prozentuale Verrechnung Beispiel: Der Pflegedienst verbraucht 30% des Pflegesachleistungsbetrags. Somit entsteht ein Pflegegeldanspruch von 70% Nutzung von <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Pflegegeld zu 70% 70% von 800 Euro = 560 Euro </td> <td style="width: 50%; border-left: 1px solid black;"> Pflegesachleistung zu 30% 30% von 1 859 Euro = 557,70 Euro </td> </tr> </table>		Pflegegeld zu 70% 70% von 800 Euro = 560 Euro	Pflegesachleistung zu 30% 30% von 1 859 Euro = 557,70 Euro	<p style="text-align: center;">↓</p> Der Entlastungsbetrag dient der Entlastung der Angehörigen und ist zweckgebunden einzusetzen für: <ul style="list-style-type: none"> • Angebote zur Unterstützung im Alltag: wie z.B. Nachbarschaftshilfen oder hauswirtschaftliche Dienste • Den Eigenanteil der Tagespflege oder Kurzzeitpflege • Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz Erstattung nach Rechnung oder über eine Abtretungserklärung	<p style="text-align: center;">↓</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kosten der Betreuung in der Tagespflege werden mit bis zu 1685 Euro bezuschusst • Verpflegungs- und Investitionskosten werden privat in Rechnung gestellt • Erstattung des Eigenanteils über Entlastungsbetrag möglich 	<p style="text-align: center;">↓</p> Leistung erst 6 Monate Pflege in häuslicher Umgebung <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;"> ↓ Pflegedienst </td> <td style="width: 50%; text-align: center;"> ↓ Angehöriger </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Zusätzlich 1 685 Euro Jährlich </td> <td style="vertical-align: top;"> Angehörige bis zum 2. Grad erhalten max. 1 200 Euro jährl. Bekannte erhalten bis zu 1 685 Euro nach persönlicher Vereinbarung </td> </tr> </table> Übertragbarkeit von 843 Euro aus nicht genutzten Mitteln der Kurzzeitpflege möglich (2 528 Euro).	↓ Pflegedienst	↓ Angehöriger	Zusätzlich 1 685 Euro Jährlich	Angehörige bis zum 2. Grad erhalten max. 1 200 Euro jährl. Bekannte erhalten bis zu 1 685 Euro nach persönlicher Vereinbarung	<p style="text-align: center;">↓</p> Stationäre Pflegeheimaufnahme Weiterzahlung von hälftigem Pflegegeld Übertragbarkeit von Verhinderungspflege möglich (KZP 1 854 Euro + VHP 1 685 Euro =max. 3 539 Euro)
Pflegegeld zu 70% 70% von 800 Euro = 560 Euro	Pflegesachleistung zu 30% 30% von 1 859 Euro = 557,70 Euro										
↓ Pflegedienst	↓ Angehöriger										
Zusätzlich 1 685 Euro Jährlich	Angehörige bis zum 2. Grad erhalten max. 1 200 Euro jährl. Bekannte erhalten bis zu 1 685 Euro nach persönlicher Vereinbarung										

Leistungen der Pflegeversicherung für Pflegegrad 4

Versorgung mit Pflegehilfsmitteln	Wohnumfeld-verbessernde Maßnahmen Bis zu 4.180 Euro	Pflegekurse und -schulungen kostenfrei	Leistungsbeitrag Vollstationäre Pflege 1 855 Euro monatlich
<p style="text-align: center;">↓</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind (z.B. Einmal-handschuhe) > Kostenübernahme bis zu 42 Euro monatlich • Pflegehilfsmittel: Rollator, Badebrett <p>Versorgung über Kooperationspartner der Pflegekasse</p> <p>Und:</p> <p>Anteilige Übernahme der Kosten für Hausnotruf</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Kostenbeteiligung für Umbauten, die erforderlich sind, um eine selbständige und sichere Lebensführung in der Häuslichkeit zu ermöglichen.</p> <p>Unbedingt vorherige Antragstellung notwendig</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Pflegekurse für Angehörige, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktisches Basiswissen • Spezifische Unterstützungsangebote und Pflegetechniken • Individuelle Pflegeschulungen in der Häuslichkeit 	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Die Pflegekasse zahlt den Anteil für die pflegebedingten Kosten und trägt die Kosten der medizinischen Behandlungspflege</p> <p>Leistungszuschlag zu den pflegebedingten Aufwendungen nach stationärer Verweildauer:</p> <p>ab dem 1. Monat: 15% ab dem 13. Monat: 30% ab dem 25. Monat: 50% ab dem 37. Monat: 75%</p> <p>Die restlichen Heimkosten müssen aus privaten Mitteln aufgebracht werden, oder es muss ein Antrag auf Hilfe zur Pflege bei der Stadtverwaltung Ulm gestellt werden</p>